

Werte vermitteln – Kinder begleiten

Tag des Schulelternbeirates am 23.05.2025



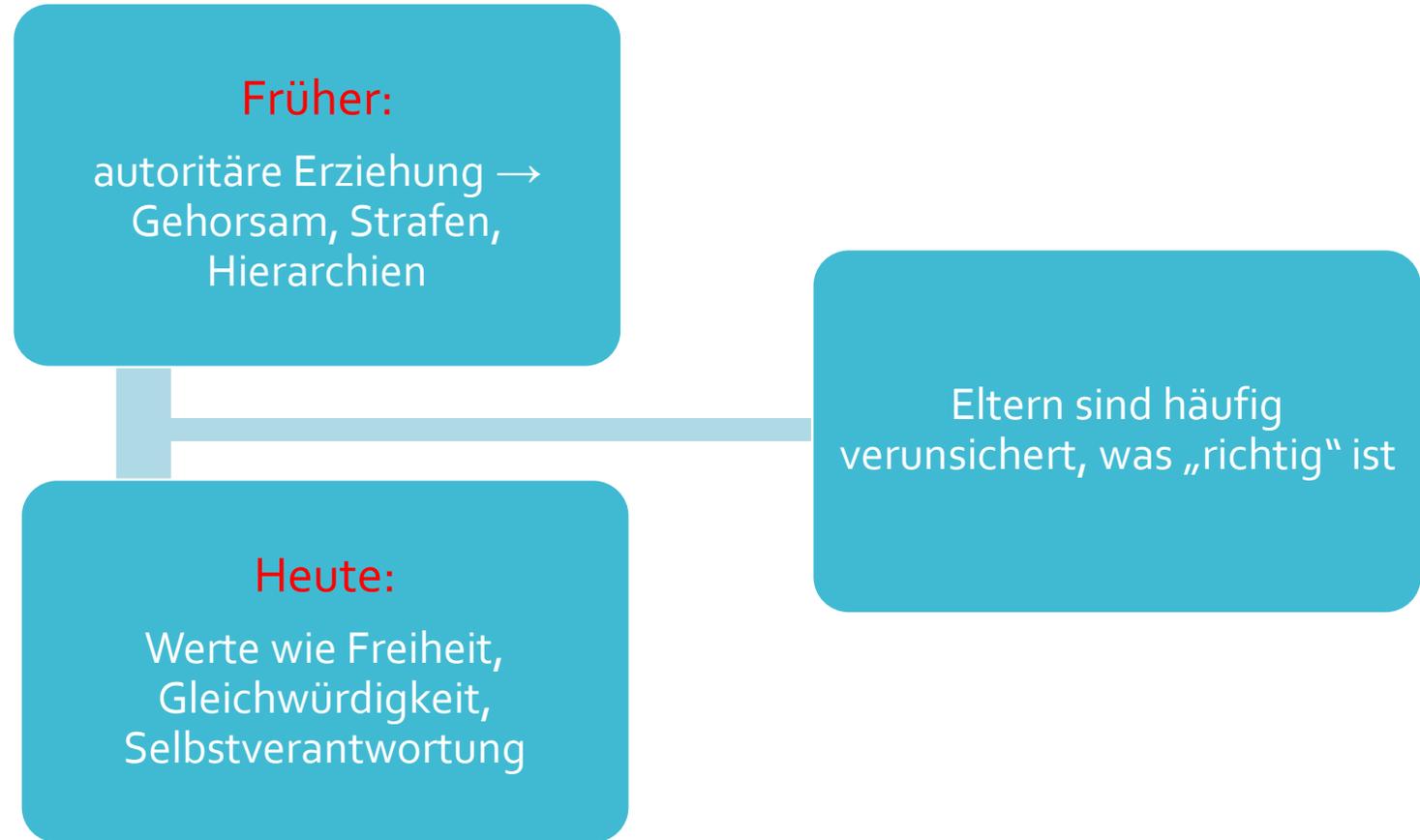
Katrin Bünting,
pro familia Mannheim

Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Systemische Paartherapeutin

Ist ein Kind
"verhaltensauffällig" -
oder
beziehungsbedürftig?



Wandel in der Erziehung



Kinder brauchen keine perfekten Eltern – sondern echte Menschen.

Beziehung statt Erziehung

„Kinder brauchen keine Erziehung. Sie brauchen Beziehung.“

Gerald Hüther, Neurobiologe und Bildungsforscher

Der Begriff „Erziehung“ ist oft mit Macht verbunden → kontrollieren, formen

Beziehung heißt: Ich begegne meinem Kind auf Augenhöhe

Kinder lernen Werte nicht durch Predigten, sondern durch
Beziehungserfahrung

Kinder sind grundsätzlich von Geburt an sozial und emotional ebenso
kompetent wie Erwachsene.

Die Vier Werte

nach Jesper Juul, dänischer
Familientherapeut



Gleichwürdigkeit

Gleichwürdigkeit kennzeichnet sich durch eine Beziehung, in der die Gedanken, die Reaktionen, die Gefühle, das Selbstbild, die Träume und die innere Realität des Kindes genauso ernst genommen wird, wie die der Erwachsenen und von den Erwachsenen in der Beziehung berücksichtigt wird.

Integrität

Jeder Mensch sollte demnach persönlich verantwortlich für die eigenen Bedürfnisse, Gefühle, Ziele oder Grenzen sein, weil es nicht nur ein Recht sondern auch eine Pflicht ist. Die innere Verantwortung entwickelt sich stetig weiter und zieht sich über den gesamten Lebensweg des Menschen. Sie basiert auf Erfahrungen, Wahrnehmungen, Haltungen, Werten und Interaktionen. Aus diesem Grund wird den Eltern bei der Ausbildung der inneren Verantwortung ihrer Kinder eine wichtige Rolle zuteil.

Authentizität

Es geht darum, sich selbst zu zeigen und sich nicht zu verstellen oder zu manipulieren. Authentisch zu sein bedeutet seine eigenen Bedürfnisse, Gefühle und Werte zu kennen und danach zu handeln, anstatt sich von äußeren Erwartungen oder gesellschaftlichen Normen beeinflussen zu lassen. Authentizität beinhaltet die Bereitschaft, sich verletzlich zu zeigen und sich selbst gegenüber ehrlich zu sein.

Verantwortung

Eltern sollten die Verantwortung für ihr eigenes Verhalten und ihre eigenen Entscheidungen übernehmen. Verantwortung beinhaltet auch die Bereitschaft, die Bedürfnisse und Grenzen anderer zu respektieren und sich um das Wohl anderer zu kümmern. Eltern müssen dabei die Verantwortung für die Qualität der Beziehung zum Kind übernehmen, denn diese Verantwortung ist (noch) zu groß für das Kind.

Herausforderungen



Medienflut

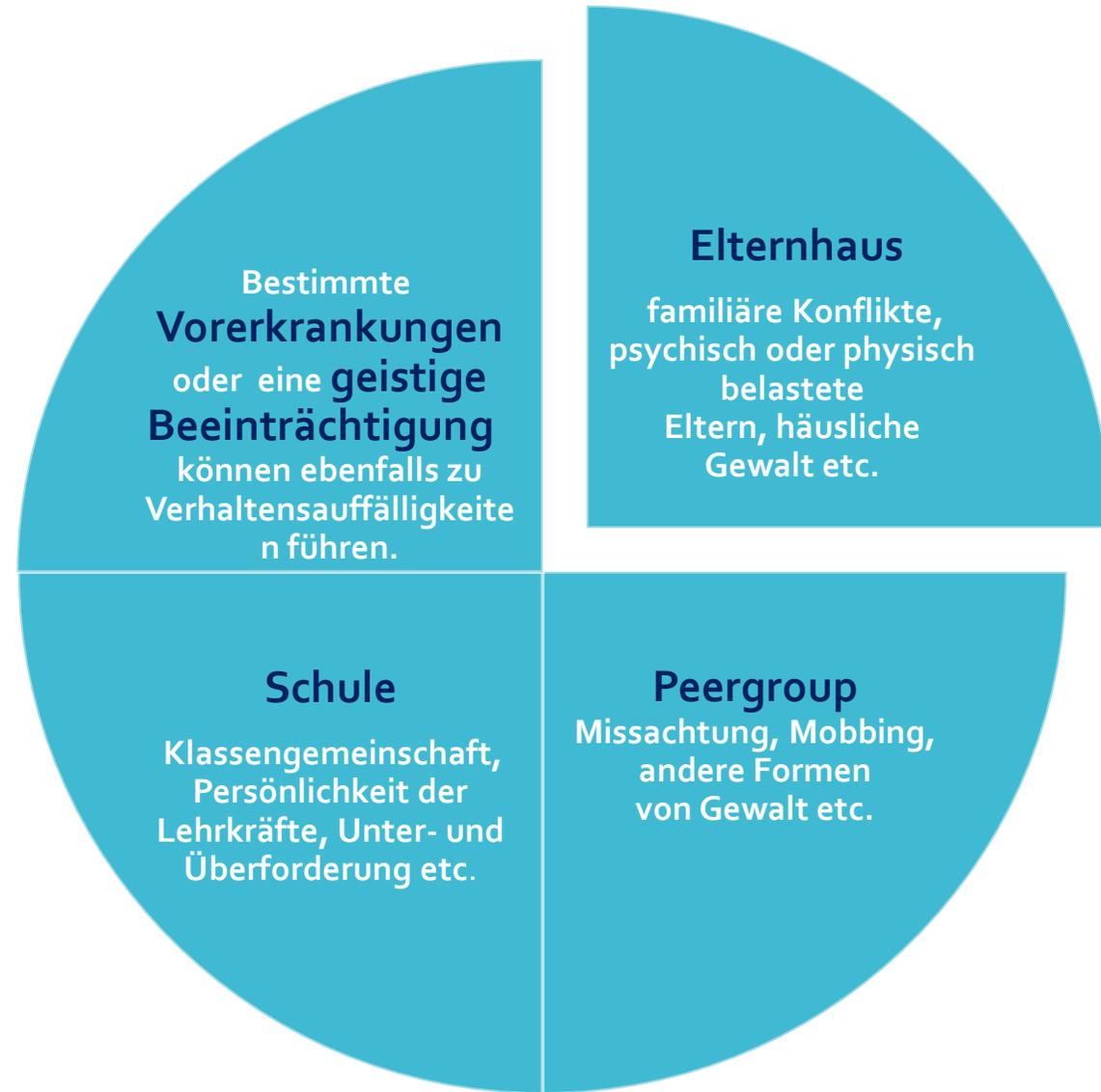


Zeitmangel



Elterliche Erschöpfung

Verhaltensauffälligkeit oder Hilferuf ?



Kinder machen
nie das, was wir
sagen sondern
das, was wir tun.

ELTERN SIND DAS HAUPTVORBILD

- Wie rede ich mit andern Menschen?
- Werde ich laut?
- Wie aufgeschlossen bin ich anderen Menschen gegenüber?
- Lüge ich, spiele ich anderen etwas vor oder bin ich offenherzig, ehrlich?
- Durch jede gute Tat, mit jedem Streit, den wir vor Kindern führen, zeige ich mich als Eltern.
- Kann ich mich im Zaum halten und kontrolliert reagieren oder bin ich unberechenbar?
- Wie gehe ich mit Fehlern um, bei mir selbst und anderen?
- Wie löse ich Konflikte?

Werte werden nicht belehrt, sondern erlebt – durch **Beziehung, Vorbild** und **echtes Miteinander**. Kinder und Jugendliche brauchen keine perfekten Erwachsenen, sondern glaubwürdige.

Wenn wir wollen, dass junge Menschen Werte entwickeln, müssen wir sie ihnen nicht nur erklären, sondern vor allem vorleben – mit **Respekt, Geduld** und **Echtheit**. Denn am Ende zählt nicht, was wir **sagen**, sondern wie wir **handeln**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

RESPEKT WERTSCHÄTZUNG
HÖFLICHKEIT EMPATHIE
RÜCKSICHTNAHME TOLERANZ
HILFSBEREITSCHAFT LIEBE
DANKBARKEIT EHRlichkeit
VERGEBUNG GERECHTIGKEIT
VERTRAUEN SOLIDARITÄT
MITGEFÜHL AUTHENTIZITÄT
VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN
SELBSTDISZIPLIN MUT
BESCHEIDENHEIT FÜRSORGE
SELBSTREFLEXION INTEGRITÄT
SELBSTSTÄNDIGKEIT
DURCHHALTEVERMÖGEN
ZUVERLÄSSIGKEIT DEMUT GEDULD
LERNBEREITSCHAFT FREIHEIT
GLEICHHEIT FRIEDEN DEMOKRATIE
NACHHALTIGKEIT GERECHTIGKEIT
GEMEINSINN OFFENHEIT
DIVERSITÄT GEMEINSCHAFT
ZIVILCOURAGE LOYALITÄT
VERTRAUEN GEBORGENHEIT